




Liebe Eltern,

erfolgreich Schule gestalten kann nie Stillstand bedeuten. Vielmehr ist Schule ein Ort, an dem viele Personen mit unterschiedlichen Erwartungen, Zielen und Aufgaben miteinander agieren. Veränderungen sind in solch einem Raum ein natürlicher und wichtiger Prozess.

In diesem Zusammenhang möchten wir die Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Schule evaluieren und gegebenenfalls verbessern. Deshalb wurden Sie nach dem Zufallsprinzip ausgewählt um uns mit Hilfe des Fragebogens die Sichtweise der Eltern zu verdeutlichen.

Wir bitten Sie diesen Fragebogen auszufüllen und eventuell Verbesserungsvorschläge aufzuschreiben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

GEMEINSCHAFT	  	Verbesserungsvorschläge
Bei der Schuleinschreibung und am 1. Schultag hatten wir den Eindruck, dass unser Kind und wir Eltern an dieser Schule willkommen sind.	54/ 2/ 0	
Bei der Elterninformation vor Beginn der Schulzeit unseres Kindes wurden wir von Lehrkräften und Schulleitung gut informiert.	52/ 2/ 1	
Wir würden es begrüßen, wenn erfahrene Eltern als Ratgeber für „neue Eltern“ zur Verfügung stehen würden.	30/ 26/ 2	+ tolle Idee - jeder sollte eigene Erfahrungen machen Elternbeirat?
Elterliches Engagement wird an unserer Schule honoriert. (z. B. Dank im Elternbrief, Hinweise in Zeitungsartikeln u.ä.)	42/ 14/ 0	+ Helferkafee
Die wöchentliche Elternsprechstunde und die zweimal jährlich stattfindenden Elternsprechabende sind für uns ausreichend, damit wir uns jederzeit über den Leistungsstand unseres Kindes informieren können.	47/ 9/ 0	teilw. zu kurz
Bei den Klassenelternabenden wurden wir von der Lehrkraft umfassend über Unterricht, Hausaufgaben und schulische Vorhaben informiert.	47/ 7/ 1	
Die Anzahl der (Klassen-) Elternabende ist ausreichend. Wenn „nein“, wie oft sollten Klassenelternabende stattfinden? ____ mal	43/ 8/ 3	zu wenig Elternabende?
Wir fühlen uns von Schulleitung und Lehrkräften respektiert und schätzen den gegenseitigen höflichen Umgang.	49/ 7/ 0	
Eine einfache und unkomplizierte Erreichbarkeit ist an unserer Schule gegeben: a) von Lehrkräften	48/ 7/ 0	
b) der Schulleitung	45/ 5 / 0	
c) der Elternvertreter	38/ 10/ 0	
Unsere Schule hat in der Öffentlichkeit ein gutes Image.	27/ 22/ 6	Mehr Öffentlichkeitsarbeit!
Die Mitsprachemöglichkeit der Eltern wird durch die gewählten Klassenelternsprecher und die Elternbeiratsvorsitzende ausreichend gewährleistet.	38/ 13/ 2	
Wenn die Meinung der Eltern gefragt ist, genügt es in der Regel, wenn die Schulleitung sich in diesen Fragen an den Elternbeirat wendet.	28/ 18/ 6	Evtl manchmal Elternbriefe zur Info

KOMMUNIKATION		Verbesserungsvorschläge
Durch Elternbriefe, Einladungen, Memos, Einträge ins Hausaufgabenheft bzw. Telefonanrufe werden wir von der Schule gut informiert.	50/ 5/ 1	Hausaufgabenwochenplan?
Eine Ergänzung durch moderne Kommunikationsmethoden (E-mail-Kontakte, Newsletter, Online-Portal mit Chatroom) wäre wünschenswert.	27/ 17/ 11	
Wir lesen die Elternbriefe, Memos und Mitteilungen der Schule. Wenn „nein“, warum nicht?	54/ 2/ 0	
Wir haben den Eindruck, dass wir von der Schule gut über die Entwicklung und auch die Stärken unseres Kindes informiert werden.	41/ 11/ 3	Zu geringe Information Eltern – Schule
Wir würden die Einrichtung von thematischen Elternabenden begrüßen, bei denen Erziehungs- und Bildungsfragen erörtert werden.	29/ 20 / 8	
Wir freuen uns über Einladungen zu informellen Treffen der Eltern und Lehrkräfte (Stammtische, gemeinsame Wanderungen, Bastelabende, u.ä.) und werden auch in Zukunft daran teilnehmen, wenn es uns möglich ist.	38/ 13/ 3	Mehr Treffen
Wir halten es für wichtig, dass Lehrkräfte und die Schulleitung über die Lebensumstände unserer Familie Bescheid weiß, wenn diese das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unseres Kindes beeinträchtigen (z.B. bei Krankheit, Trauerfall, Scheidung).	42/ 7/ 3	
Anregungen und konstruktive Kritik seitens der Eltern werden von der Schule ernst genommen.	32/ 16/ 3	Bei gewalttätigen S. härter durchgreifen
Anregungen und konstruktive Kritik seitens der Lehrkräfte werden von uns als Eltern ernst genommen.	44/ 10/ 1	
KOOPERATION		Verbesserungsvorschläge
Wir sind zufrieden mit den Zwischenzeugnissen in der bisherigen Form (1. – 3. Jgst.)	49/ 5/ 2	
Wir würden uns anstelle von Zwischenzeugnissen Lernentwicklungsgespräche (Gespräch: Lehrer-Eltern-Schüler) wünschen,	13/ 17/ 23	Nur positive Formulierungen?
Es sollten Möglichkeiten der gegenseitigen Hilfestellung für Eltern geschaffen werden (z.B. Gesprächsgruppen bei Lern-, Erziehungsproblemen).	20/ 24/ 12	
Zur Unterstützung des häuslichen Lernens sollten den Eltern zusätzliche Impulse (z.B. Vorträge, Diskussionen,...) angeboten werden.	24/ 18/ 13	
Die Schule sollte vermehrt Elternexperten im Fachunterricht einsetzen. („Lesemütter“, „Unterstützer“ im Deutsch- oder Matheunterricht)	33/ 16/ 7	Am Nachmittag?

Das möchte ich noch sagen:

Weitere Vorschläge

- + Fußballturnier
- + Schulfest
- + Helferfest
- + Schwimmunterricht

Vorschläge:

- neue Bücher in der Bücherei
- besseres Essen
- Ganztagesklasse weniger HA
- Mehr Übungen im Nachmittagsunterricht
- Alle Lehrer an Elternabenden kennenlernen → Ganztagesklasse
- Ss sollten zu Fuß in die Schule gehen
- Zeugnis zu lang
- Referenten einladen
- Email- Kontakt
- Elternbeirat soll Meinung der Eltern einholen
- Gewalt unter den Kindern regeln
- Modernerer Pausenhof
- Schule renovieren